



Antrag Nr. V/A 220 vom 17.11.2011

1. Neufassung vom 17.02.2012

**zur Aufnahme in die Tagesordnung
der Ratsversammlung am 17.11.2011**

Die Aufnahme des Antrages wird

- bestätigt
 nicht bestätigt
 zurückgezogen

Verweisungsvorschlag

Fachausschuss
Umwelt/Ordnung

Ortschaftsrat
hier eintragen

Stadtbezirksbeirat
hier eintragen

Eingereicht von

DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Unterschrift

Verbot von gasbetriebenen Wärmestrahlern

Beschlussvorschlag

Im Stadtgebiet Leipzig wird der Betrieb von gas- **oder elektrisch** betriebenen Wärmestrahlern für gewerbliche Zwecke verboten. Dazu ist ein entsprechender Paragraph in die Polizeiverordnung der Stadt Leipzig aufzunehmen.

Begründung:

Im April 2011 beschloss die Ratsversammlung auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Start einer freiwilligen Kampagne Leipziger Gastronomen zur Abschaffung der sogenannten Heizpilze. Bezüglich der negativen Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt und der Energieverschwendung gab es in der Debatte keinen Dissens, lediglich zum Verfahren.

Die Antwort auf die Anfrage F 465 unserer Fraktion zeigte jedoch, dass auf dem Wege der Freiwilligkeit keinerlei Änderungen eingetreten sind und wie schon in Charlottenburg-Wilmersdorf die Anzahl der Heizpilze nur über ein Verbot bzw. keine weiteren Genehmigungen minimiert werden kann.

Mit der Neufassung greift die Fraktion aktuelle Argumentationen auf (s. LVZ vom 14.01.2012; ÄA 1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Schreiben der IHK vom 24.01.2012).